



Wappenannahme

Die Gemeinde Hitzhofen nahm mit Beschluss des Gemeinderates vom 26. April 1983 nebenstehendes Wappen an (Wappenentwurf: Theodor Goerge). Die Regierung von Oberbayern stimmte der Annahme des Wappens am 1. August 1983 zu.

Wappenbeschreibung

Das Wappen ist geteilt in Rot und Silber; oben ein aus der Teilungslinie wachsender goldener Löwe, unten ein in drei dreiblättrige grüne Kleeblätter ausgezogener grüner Schildfuß.

Wappenbegründung

Die Gemeinde Hitzhofen besteht im Wesentlichen aus den beiden Pfarrdörfern Hitzhofen und Hofstetten. Das gesamte Gemeindegebiet gehörte historisch bis 1803 zum Hochstift Eichstätt. Das im 17. Jahrhundert vollendete Schloß in Hofstetten diente den Fürstbischöfen als Jagdschloß.

Im Gemeindewappen erinnert die Farbgebung Rot und Silber an das Eichstätter Bistumswappen und damit an die ehemalige Zugehörigkeit der Gemeinde zum Eichstätter Territorium.

Der Löwe im oberen Feld des Wappens wurde von der aus Hofstetten stammenden Adelsfamilie der Schenk von Geyern geführt, die sich bis ins 13./14. Jahrhundert nach Hofstetten nannten.

Die drei Kleeblätter im Schildfuß erinnern an die alte Marienwallfahrt "Maria im Klee" in Hitzhofen.